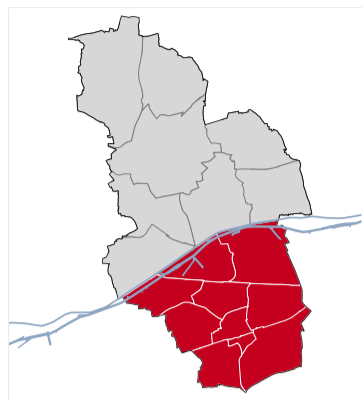


KOMPAKT

Südlich des Kanals



TERMINE

LESUNGEN & DICHTUNG

• **Offene Zweierbeziehung**, 20 Uhr, Atelier Kunst in der City, Markus Kiefer und Silvia Schwietering, Altstadt, Weberstraße 64, ☎ 0176 35475753.

WISSEN, VORTRAG, FILM

• **Planet Erde: Eine Erde - viele Welten** (Vortrag von Hans-Josef Scheller über die Tierwelt in unseren Bergen), 15 Uhr, Kolpinghaus, Altstadt, Husemannstraße 23 - 27, ☎ 0209 205407.

• **Einführung in den Buddhismus** der Buddhistischen Gruppe Gelsenkirchen mit einer 30-minütigen Meditation, 18 Uhr, c/o Silvia Eggers, Feldmark, Feldmarkstr. 124, ☎ 0209 1552333.

MESSEN & MÄRKTE

• **Baby- und Kinderflohmärkte**, 7-14 Uhr, Revierpark Nienhausen, Feldmark, Feldmarkstr. 201, ☎ 0209 941310, www.nienhausen.de

KINDER & JUGENDLICHE

• **Hier kreppt der Bär**: basteln, malen, gestalten und werkeln für Kinder ab 6 Jahren, 16.30-18 Uhr, Spunk Jugend-Kultur-Zentrum, Festweg 21.

INFOS & FORUM

• **Ausbildung und Studium beim Finanzamt**: Info-Veranstaltung zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im mittleren bzw. gehobenen Dienst, 15.30 Uhr, Agentur für Arbeit, Berufsinformationszentrum, Altstadt, Vattmannstraße 12, ☎ 0180 1555111.

ÄMTER & BEHÖRDEN

• **Hans-Sachs-Haus**, 8-18 Uhr, Altstadt, Ebertstraße 11.

BÄDER & SAUNEN

• **Zentralbad**, 7-18 Uhr, Overwegsstraße 59, ☎ 0209 9543226.
• **Sauna im Zentralbad**, 8-21 Uhr.

BIBLIOTHEKEN

• **Zentralbibliothek**, 11-19 Uhr, Altstadt, Ebertstraße 19, ☎ 0209 1692819.
• **Kinderbibliothek**, 13-19 Uhr.

INFO & SERVICE

• **Volkshochschule**, 9-13, 14-18 Uhr, Altstadt, Ebertstraße 19, ☎ 0209 1692335.
• **WAZ-Leserservice**, 10-18 Uhr, Altstadt, Ahstr. 12, ☎ 0800 6060710.

IN KÜRZE

Neuer DHL-Paketshop in Bismarck eröffnet

Bismarck. Die Deutsche Post DHL Group hat einen neuen Paketshop in Bismarck im Geschäft „Auto von Bismarck“ (Braubauberschaft 3) eingerichtet. Die Öffnungszeiten sind: montags bis donnerstags, 9.30 bis 17 Uhr, und freitags von 9.30 bis 12 Uhr. Der neue Paketshop bietet die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Auch werden Brief- und Paket- und Einschreibemarken verkauft. DHL verfügt nach eigenen Angaben über derzeit 27.000 Paketannahmestellen bundesweit.



Alle Beteiligten kamen zum Baubeginn in die Räume an der Bochumer Straße in Ückendorf.

FOTO: OLAF ZIEGLER

Baustart für Bewegungsraum

An der Bochumer Straße entsteht seit Mittwoch ein „Psychomotorikraum“. Hier soll sich in Zukunft nicht nur die Ückendorfer Jugend zum Sport treffen

Von Lena Reichmann

Ückendorf. „Wer will fleißige Handwerker sehen?“ Die Kinder der mobilen Kindertagesstätte an der Bochumer Straße begrüßen den Start der Bauarbeiten im hinteren Teil des Gebäudes mit einem Ständchen. Oberbürgermeister Frank Baranowski (SPD) hingegen schreitet direkt zur Tat: Mit beiden Händen hebt er einen großen Hammer an und lässt ihn gegen das Gemäuer donnern bis die Ziegel zerbersten.

„Kennen Sie das, wenn Sie Popcorn machen? Erst passiert lange nichts und dann geht es plötzlich ganz schnell“, kommentiert das Stadtoberhaupt die Vorgänge in Ückendorf. Denn auf der Bochumer Straße tut sich etwas: Der Jugendtreff „Ücky“ wurde verlagert, die Mobile Kita eingerichtet und seit Mittwoch wird an einer „Psychomotorikhalle“ gebaut. Die 150 Quadratmeter große Turnhalle soll von den ansässigen Organisationen mit einem abwechslungsreichen Sportangebot mit Leben gefüllt werden.

„Neben der Bewegung soll hier

auch das Miteinander gefördert werden“, sagt Baranowski. Damit das möglich wird, investiert die Stadterneuerungsgesellschaft (SEG) rund 390.000 Euro – 95 Prozent davon aus Bundesfördermitteln – in den Umbau des ehemaligen Lebensmittelgeschäfts.



„Was wir können, ist Menschen durch den Sport zusammenzubringen.“

Sport zusammenzubringen.“

Sebastian Buntkirchen, Schalke hilft

Die Einrichtungen vor Ort freuen sich über die neuen Räumlichkeiten. „Gerade im Winter haben wir bisher überhaupt keine Möglichkeiten für Bewegungsangebote“, sagt Erkan Öztürk vom Ücky. Er plant unter anderem Anti-Gewalt-Kurse in der Sporthalle. Auch die Stiftung „Schalke hilft“ ist an dem Projekt beteiligt. „Was wir können, ist Menschen durch den

Sport zusammenzubringen“, sagt Geschäftsführer Sebastian Buntkirchen.

Während in der Halle vormittags und am frühen Nachmittag in erster Linie Sportkurse für Kinder stattfinden sollen, sind für die Nachmittags- und Abendstunden auch offene Angebote für das gesamte Quartier geplant. Da der ursprüngliche Verwendungszweck der Räume kein sportlicher war, müssen noch viele Schritte folgen, bis der Bewegungsraum und die zugehörigen Umkleiden eingeweiht werden können. Wann die Eröffnung geplant ist, wollte Güldenberg noch nicht verraten.

Nicht alle Sportarten möglich

Zwar könnten in der Motorikhalle nicht alle Sportarten uneingeschränkt stattfinden, man wolle sich aber beim Bau mit den Einrichtungen absprechen und auf ihre Bedürfnisse eingehen. Trotzdem stehen soziale Aspekte im Vordergrund: „Es ist unheimlich wichtig, dass in den Quartieren genug Infrastruktur für Begegnungen da ist“, erklärt Janine Feldmann von der Stadtplanung. Und schließlich könne Fußball auch mit einem

Schaumstoffball gespielt werden, der keine bleibenden Eindrücke an den Wänden hinterlässt.

Bis tatsächlich die ersten Kinder durch die Halle toben, wird allerdings noch etwas Zeit vergehen. Nachdem die erste Mauer am Mittwoch den Arbeiten zum Opfer fiel, müssen noch viele Schritte folgen, bis der Bewegungsraum und die zugehörigen Umkleiden eingeweiht werden können. Wann die Eröffnung geplant ist, wollte Güldenberg noch nicht verraten.

Die Bochumer Straße soll wieder schön werden

■ Die SEG hat im Kampf gegen den Leerstand an der Bochumer Straße 25 Gebäude gekauft.

■ Dort entstehen Wohngemeinschaften für Studenten und Künstler, Start-Ups sollen sich ansiedeln, Gastronomen Restaurants eröffnen. Dazu werden heruntergewirtschaftete Gebäude saniert. **Gesamtkosten**: Rund neun Millionen Euro.

Dieser Stau hätte verhindert werden können

Baustelle auf der K.-Schumacher-Straße

Gelsenkirchen. Langer Stau am Mittwoch im Berufsverkehr auf der Kurt-Schumacher-Straße in Fahrtrichtung Süden. Weil der Grilloplatz umgestaltet wird, muss die Kurt-Schumacher-Straße (Höhe Grillostraße) bis Anfang November einspurig bleiben. Damit der Verkehr dennoch fließen kann, wird – abgesehen von einer Bedarfsampel für Fußgänger – die Ampel auf Dauer-Grün geschaltet. So der Plan.

Doch trotz anderslautender Anordnungen seitens der Stadt wurde die Baustelle durch die beauftragte Firma bereits um 6.30 Uhr eingerichtet, was zu massiven Problemen und einem Stau führte, der bis Buer reichte. Geplant war, den Berufsverkehr abfließen zu lassen und die Einspurigkeit erst nach 9 Uhr einzurichten. Die Ampel zeigte zu dieser Zeit noch die üblichen Rotphasen. Die Stadt hat schnellstmöglich die Ampel umschalten lassen und bereits Gespräche mit der Baufirma geführt, damit sich solche Fehler nicht wiederholen. Die Stadt bittet alle Betroffenen um Entschuldigung.

Diebstahl an Geldautomat: Polizei sucht Täter



Die Polizei sucht nach diesen beiden Tätern.

FOTO: POLIZEI

Altstadt. Die Polizei Gelsenkirchen bittet mit einem Fahndungsfoto um Hinweise zur Aufklärung eines Diebstahls an einem Geldautomaten. Die Tat geschah am Donnerstag, 1. März 2018. Ein 35-jähriger Gelsenkirchener war gerade dabei, Geld von seinem Konto abzuheben, als das Duo ihn von zwei Seiten bedrängte und ablenkte. Einer der Gesuchten soll dann selbst einen Betrag an dem Automaten eingeben haben und sei dann mit dem Geld getümt. Die Videoüberwachungsanlage des Geldinstitutes filmte den Vorgang. Das Amtsgericht Essen hat die Bilder nun zur Veröffentlichung freigegeben. Sachdienliche Hinweise bitte unter den Rufnummern ☎ 0209 365-7213 (KK12) oder -8240 (Kriminalwache).

Neue Parkregelung: Gebiet X wird zu W

Altstadt. Da durch die Fußgängerzone an der Bahnhofstraße viele Anwohner mit dem Auto noch lange Umwege in Kauf nehmen müssen, um die Stellplätze im Parkraumbereich X zu erreichen, wird die Parkregelung dort geändert: Der südwestliche Teil des Parkgebiets X jenseits der Bahnhofstraße wird in das Gebiet W integriert.

Untersuchungen der Stadt ergaben, dass hier ausreichende Kapazitäten im Parkraum vorhanden sind. Der Verkehrsüberwachungsdienst wird dies in den Kontrollen berücksichtigen. Bei der turnusmäßigen Erneuerung der Parkausweise werden diese der neuen Bewohnerparkregelung entsprechend ausgegeben.

Hauptschüler engagieren sich als Gärtner

Zur Wiederaufforstung nach Sturmschäden: 14 Schüler pflanzten Stauden im Bulmker Park

Von Lena Reichmann

Bulmke-Hüllen. Eine Doppelstunde Gartenarbeit stand am Mittwoch auf dem Stundenplan von 14 engagierten Fünftklässlern der Hauptschule an der Emmastraße. Zusammen mit zwei Gesellen und vier Auszubildenden von Gelsendienst ging es für die Schüler um zwölf Uhr in den Bulmker Park. Dort bepflanzten die Kinder zusammen mit den Gelsendienst-Mitarbeitern einen Pflanzring.

Insgesamt 600 winterharte Stauden warteten auf einen Platz auf der Grünfläche, die schon früher einen solchen Ring beherbergt hatte. Nachdem Sturm Ela im Jahr 2014 auch in Gelsenkirchen gewütet hatte, war davon jedoch nicht mehr viel übrig geblieben. Da die Wiederaufforstung seitdem nur schleppend vorangeht, hatte die Stadtverordnete Margret Schneegans die Idee, die Bulmker mit einzubeziehen.



Volle Konzentration: Die Fünftklässler der Hauptschule an der Emmastraße haben rund 600 winterharte Stauden im Bulmker Park gepflanzt.

FOTO: MICHAEL KORTE

Weil der Park für viele Schüler der Hauptschule auf ihrem Schulweg liegt, waren diese sofort begeistert. „Es wollten gerne alle mit, deshalb mussten wir losen“, erzählt Lehrerin

Barbara Beec. „Ich komme fast jeden Tag hier vorbei“, sagt der zehnjährige Yasan. „Man tut so auch etwas gutes für die Umwelt“, ergänzt Klassenkameradin Lena.